



Lugnorre, 14. Oktober 2021

Communiqué des Verbandes der Gemeinden des Seebezirks

---

***Der Verband der Gemeinden des Seebezirks schickt die Anpassung seines regionalen Richtplans (RegRP) in die Vernehmlassung.***

Der Verband der Gemeinden des Seebezirks hat seinen Richtplan im Jahr 2015 fertiggestellt, bevor dieser Prozess 2018 durch den kantonalen Richtplan für alle Bezirke verbindlich wurde. Der RegRP befasst sich mit einer Vielzahl von Themen, die die Entwicklung der Siedlung und der Arbeitsplätze, die Mobilität, den Tourismus oder die Umwelt und die Landschaft betreffen.

Nach der Revision des Raumplanungsgesetzes weist der kantonale Richtplan den Regionen neue raumplanerische Aufgaben zu, insbesondere die Bewirtschaftung der Arbeitszonen und die Anpassung des Perimeters der künftigen Bauzonen. Der Verband der Gemeinden des Seebezirks hat mehrere Teile seines Richtplans an diese neuen Anforderungen angepasst. Auch die thematischen Strategien und Massnahmen wurden entsprechend dem Fortschritt der Studien- und Planungsarbeiten aktualisiert.

Die allgemeine Strategie des RegRP, die darin besteht, eine harmonische Entwicklung der Siedlung und der Arbeitsplätze in Abstimmung mit der Mobilitätsinfrastruktur und der Aufrechterhaltung einer hohen Lebensqualität zu fördern, bleibt bestehen. Die Gemeinden des Bezirks wurden bereits mehrfach in Form von Workshops in die Anpassungsarbeiten einbezogen, um ihre Projekte und Vorhaben bestmöglich zu integrieren und die gewünschten Optionen für die räumliche Entwicklung des Bezirks zu diskutieren.

Die Vernehmlassung beginnt am 15. Oktober 2021 und dauert für Behörden bis am 15. Januar 2022 und für alle anderen bis am 15. Dezember 2021. Die Dokumente können beim Oberamt des Seebezirks, in den Verwaltungen der Gemeinden des Seebezirks oder auf der Website des Verbandes der Gemeinden des Seebezirks unter [www.see-lac.ch/regrp2021](http://www.see-lac.ch/regrp2021) eingesehen werden.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

**Verband der Gemeinden des Seebezirks**

der Präsident  
Pascal Pörner

die Sekretärin  
Brigitte Lüthi